

Antrag

der Abgeordneten **Heidi Lück, Dr. Hildegard Kronawitter, Gudrun Peters, Kathrin Sonnenholzner, Reinhold Strobl, Angelika Weikert, Ludwig Wörner, Johanna Werner-Muggendorfer SPD**

Staatliche Ernährungsberatung flächendeckend wieder einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die staatliche Ernährungsberatung flächendeckend wieder einzuführen und dabei beispielgebend auf die Erfahrungen der einschlägigen Landfrauen-Projekte zurückzugreifen.

Begründung:

Die Zerschlagung der staatlichen Ernährungsberatung im Jahre 2004 ist ohne Not geschehen. Doch dadurch wurden rund 250 hoch qualifizierte Beraterinnen und Berater freigesetzt. Wie nicht zuletzt der aktuelle Bericht von Landwirtschaftsminister Miller zeigt, sind aus dieser Maßnahme erhebliche Defizite entstanden, die umso schwerer wiegen, weil die Ernährungsberatung heute wichtiger denn je wäre.

Die gesundheitlichen Probleme aus Fehl- und Mangelernährung nehmen gerade bei Kindern und Jugendlichen zu. Die Kenntnisse über die Zusammenhänge von Ernährung und hauswirtschaftlichen Möglichkeiten werden nicht mehr optimal weitergegeben. Deswegen erweist sich die Abschaffung der Ernährungsberatung im Rückblick als Fehler. Dieser Erkenntnis muss zwingend die Wiedereinführung der Ernährungsberatung folgen.